

Info

Schulbuch, Seiten 62 bis 73

Themenkreis Arbeitswelt

Querverweise

- Schülerband „Faszination Erde 2“, S. 44, 51, 54, 62ff., 80
- Begleitheft zu „Faszination Erde 2“, S. 47 (Betriebserkundung, Berufserkundung)



- Den Wandel in der Arbeitswelt erläutern (Veränderung der Sektoren)
- Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie ihre Interessenvertretungen aufzählen
- Ursachen der Arbeitslosigkeit nennen
- Lehrberufe und weiterführende Schulen aufzählen
- Berufe selbst erkunden
- Anforderungen einzelner Berufe mit eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten vergleichen

Kernbereich

Aktionsformen des Lernens

AMS-Berufslexikon im Internet

Über die Internetadresse www.berufslexikon.at kommen die Schüler zu den Berufslexika des Arbeitsmarkt-Service:

1. Berufe nach Abschluss einer Lehre,
2. Berufe nach Abschluss einer Schule,
3. Berufe nach Abschluss eines Studiums.

Wenn der gewünschte Beruf abgefragt wird, werden Tätigkeitsmerkmale, verwandte Berufe, berufsbildende Schulen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegs- und Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt.

Lösungen



zu Seite 65

Aufgabe 2:

Beispiele (I = primärer Sektor, II = sekundärer Sektor, III = tertiärer Sektor): Bauer/Bäuerin: I, Förster/Försterin: I, Schlosser/Schlosserin: II, Tischler/Tischlerin: II, Anlagenmonteur/Anlagenmonteurin: II, alle anderen Berufe: III

zu Seite 68

Aufgabe 2:

Von 1991 bis 1998 stieg die Arbeitslosigkeit. Von 1998 bis 2000 sank sie, dann stieg sie bis 2005, seither sinkt sie mit Ausnahme des Jahres 2008.

zu Seite 71

Aufgabe 1:

Beispiel (siehe „Berufsanforderungen“ im Schülerband, S. 73): Fingerfertigkeit, technisches Verständnis, logisches Denken, gute rechnerische Fähigkeiten, Ausdauer, Stehen, Heben, Tragen, gutes Sehvermögen, Genauigkeit und Sauberkeit, gutes Organisationstalent

zu Seite 72

Aufgabe 2:

siehe Grafik 72.1

Arbeitsmarktdaten aus dem Internet bearbeiten

Unter der Adresse des Arbeitsmarkt-Service www.ams.at stehen mehrere aktuelle Tabellen zum Arbeitsmarkt zur Verfügung: Übersichten, Daten zur Arbeitslosigkeit bundesweit oder nach Bundesländern, nach Arbeitsmarktbezirken und nach Berufsgruppen geordnet, Daten zum Stellenangebot, zum Lehrstellenmarkt ...

Diese Daten können in Diagramme eingearbeitet oder zum Zeichnen von statistischen Karten verwendet werden (siehe Begleitheft zu „Faszination Erde 3“, S. 33).

Weitere Internetadressen zum Thema

(Stand April 2012)

- Wirtschaftskammer-Statistik: wko.at/statistik
- Statistik Austria: www.statistik.at

Heiteres Beruferaten

(nach der langjährigen Fernsehsendung „Was bin ich?“)

Ein Schüler stellt einen Beruf vor. Zuerst zeigt er eine typische Handbewegung für den gewählten Beruf. Vier Mitschüler bilden das Rateteam. Sie bemühen sich, mit möglichst wenigen Fragen den dargestellten Beruf zu erraten. Ihre Fragen sollen ausschließlich so formuliert sein, dass sie mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind. Das Spiel ist zu Ende, wenn der Beruf erraten ist oder wenn zehn Fragen mit „nein“ beantwortet wurden.